



stadtgemeinde **mittersill**

# GEMEINDEINFORMATION

02 / 2010

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Mittersill

Juli 2010



## SCHLAG AUF SCHLAG SPATENSTICHFEIER BAUHOF MITTERSILL



Foto: Michael Minichberger, SN

### Geschätzte Mittersillerrinnen und Mittersilller!

Im Mai konnte für den Neubau des Mittersiller Bauhofs der offizielle Spatenstich durchgeführt werden. Mit dieser Investition sowie der Eröffnung des Gebäudes für betreubares Wohnen beim Pensionistenwohnheim setzt die Stadtgemeinde Mittersill in Zeiten der Wirtschaftskrise Impulse und fördert heimische Betriebe. In der aktuellen Ausgabe der „Mittersiller Gemeindeinformation“ finden Sie eine umfangreiche Berichterstattung über die Projekte, sowie weitere interessante Themen aus der Stadtgemeinde. Wir wünschen einen schönen Sommer!

Die Redaktion

# Sonderausstellung

FELBERTURM



MUSEUM MITTERSILL

## „Totgesagte leben länger“ 112 Jahre Pinzgauer Lokalbahn

26. Juni bis 26. Okt. 2010



### Öffnungszeiten Juni bis September:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr • Sa, So und Feiertage von 13.00 bis 17.00 Uhr • Montag Ruhetag!

### Öffnungszeiten Oktober:

Samstag, Sonntag und Feiertage von  
13.00 bis 17.00 Uhr



Museumsverein Mittersill • Museumsstraße 2 • 5730 Mittersill • Tel.: 06562/4444 • [www.museum-mittersill.at](http://www.museum-mittersill.at)

#### IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler, Stadt Mittersill  
Redaktion: Mag. Andreas Voithofer, Harald Rainer  
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill | e-mail: [harald.rainer@mittersill.at](mailto:harald.rainer@mittersill.at) | Tel: 06562/6236  
Cover: Bauhof-Spatenstich, Michael Minichberger | Blick auf Mittersill, F. Reifmüller  
Druck: Druck & Design Hönigmann, 5730 Mittersill (Redaktionsschluss: 08.07.2010)



## Liebe Mittersillerrinnen und Mittersilller

Viele von uns sind bereits im Urlaub, so z.B. unsere Schulkinder, und viele von uns freuen sich schon auf die heiß ersehnten Urlaubstage daheim oder im Ausland. Für diese Zeit wünsche ich euch allen im Namen der gesamten Gemeindevertretung gute Erholung, viel Spaß und natürlich einen gesunden Wiedereinstieg ins Berufs- und Alltagsleben.

Nun noch ein kurzer Abriss über die Vorgänge in unserer Stadtgemeinde: Wie ihr alle wisst, wird unser Bauhof im Gewerbegebiet West neu gebaut, sodass auch wir endlich einen Bauhof haben, der den modernen Anforderungen entspricht und unseren Bauhofmitarbeitern die viele Arbeit die sie leisten erleichtert.

Ein weiterer Meilenstein im Miteinander der Generationen unserer Stadt wurde sicher mit der Errichtung des Hauses für unsere „noch junggebliebenen Senioren“ gesetzt, wo nun auch bei uns die Möglichkeit des „Betreubaren Wohnens“ geschaffen wurde. Auf diesem Wege wird es nun unseren älteren Mitmenschen möglich gemacht, eigenständig in ihren vier Wänden zu bleiben und trotzdem bei Bedarf professionelle Betreuung und Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Auch die schon lange anstehende und dringend notwendige Verkehrsentslastung „Burk“ steht kurz vor der Realisierung. Wir alle hoffen, dass dieses für Mittersill zukunftsweisende Projekt 2012 in Bau gehen kann und somit sowohl für die Anrainer, als auch für die Straßenbenützer positive Auswirkungen haben wird.

Vielen Mittersillerrinnen und Mittersillern ist er wohl ein Begriff, aber doch nicht mehr. Anton von Webern! Im Moment erinnert nur eine Straßenbezeichnung an diesen in der Musikwelt doch sehr bekannten Künstler, dem wir nun doch einen ehrenwerteren Gedenkplatz widmen wollen. Mehr dazu in einem eigenen Artikel in dieser Ausgabe.

In punkto „Kinderbetreuung“ ist Mittersill sicherlich ein Vorzeigemodell, da es Eltern und Familien im gesamten Oberpinzgau die Möglichkeit bietet, bei Bedarf ihr Kind – auch während der gesamten Ferienzeit optimal betreut zu wissen. Nicht umsonst sind wir einer Studie der AK Salzburg zufolge diesbezüglich auf Rang 5 gelandet!



### INHALT

Sonderausstellung, Impressum.....	Seite 02
Vorwort Dr. Wolfgang Viertler.....	Seite 03
Betreubares Wohnen.....	Seite 04
Verkehrslösung Burk.....	Seite 04
Barmherzige Schwestern .....	Seite 05
Anton von Webern Park .....	Seite 06
Matura im BORG Mittersill .....	Seite 06
Bauhof Mittersill .....	Seite 07
Kinderbetreuungsplaner .....	Seite 08
Berichte aus den Schulen.....	Seite 10
Kinderbetreuung.....	Seite 12
Sportfest im Gde.-Kindergarten.....	Seite 12
Ehrenbürger Mag. Oberlechner .....	Seite 13
Mittersill Stadtfest.....	Seite 14
Bergbahn-Berechtigungsausweise..	Seite 14
LKW-Fahrverbot.....	Seite 15
Straßensanierungen.....	Seite 15
Bericht Felberturmmuseum.....	Seite 15
Regionalverband Oberpinzgau.....	Seite 16

Wenn man sich die Berichte auf den folgenden Seiten anschaut, sieht man, dass es auch mit der schulischen Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen in den örtlichen Schulen sehr gut aussieht - die zahlreichen Aktivitäten und Erfolgsmeldungen sprechen eine eindeutige Sprache und dafür möchte ich allen Verantwortlichen herzlichst danken und gratulieren! Eine ganz besondere Gratulation ergeht natürlich an alle Schulabgänger und Maturanten, die sich selbst mit ihren positiven Leistungen das größte Geschenk gemacht haben!

Mein ganz besonderer nochmaliger Dank ergeht an unsere Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, die ihre 143 Jahre lang währende Tätigkeit für die Mittersilller und Oberpinzgauer Bevölkerung mit diesem Jahr nun leider endgültig beenden. Eure unaufdringlichen, verlässlichen Dienste werden uns allen sehr fehlen!

Zuguterletzt möchte ich euch alle – Mittersilller, Oberpinzgauer, Gäste aus Nah und Fern - ganz herzlich einladen, mit uns gemeinsam das heurige Stadtfest vom 6. - 8. August 2010 zu feiern. Vor 2 Jahren wurden wir Stadt und heute bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass dieser Schritt richtig und wichtig für den gesamten Oberpinzgau war. Dass es damit allein nicht getan ist, muss uns allen immer wieder bewusst sein. Nur steter persönlicher Einsatz in allen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie beständige Weiterentwicklung und Kreativität in Firmen und Betrieben zum Wohle aller wird unserer Region die weitere Zukunft sichern - Und dabei sind wir alle gefordert!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine erholsame Ferienzeit!

euer

Dr. Wolfgang Viertler

Bürgermeister der Stadt Mittersill



Bgm. Dr. Wolfgang Viertler

(Foto: Franz Reifmüller)



## Eröffnung betreubares Wohnen

Beitrag von: Alexandra Lemberger, Stadträtin

**Am 24. Juni konnte das Gebäude für betreubares Wohnen nach gut einjähriger Bauzeit offiziell eröffnet werden.**

Im Rahmen einer Feier von der Heimat Österreich und Vertretern der Politik - unter anderem der zuständige Landesrat Walter Blachfellner - konnten die neuen Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Das Gebäude verfügt über 21 Wohnungen. Davon wurden derzeit sieben Wohneinheiten vom direkt anschließenden Pensionistenwohnheim für die Dauer des Umbaus bezogen. Von den restlichen 14 Wohneinheiten wurden bereits elf Wohnungen an die neuen Mieter vergeben. Derzeit stehen also noch drei Wohnungen zur Verfügung. Beim „Betreuten Wohnen“ wird es vor allem älteren Personen ermöglicht, bei einer altersgerechten Wohnsituation eigenständig zu leben. Auf behindertengerechte Wohnungsausstattung wurde besonders Rücksicht genommen.

Falls Interesse besteht, können Sie sich gerne im Gemeindeamt Mittersill bei Frau Daniela Schneider, Zimmer Nr. 15 - Tel. 06562/6236-32, näher informieren.



Offizielle Eröffnung durch Vertreter der Politik und Heimat Österreich.

(Foto: Franz Brinek)



## Verkehrslösung Burk - Entlastung für Mittersill

Beitrag von: DI Gerald Rauch, Vizebürgermeister

**Ein nicht zufriedenstellender Verkehrsabschnitt der Stadt Mittersill wird bald Geschichte sein: Burk erhält einen Kreisverkehr!**

Der Ausschuss für Infrastruktur arbeitet bereits seit längerer Zeit an einer verbesserten Verkehrsführung im Bereich Burk. In Summe befinden sich dort mehrere verkehrsmäßige gravierende Schwachstellen, wie z.B. der Zebrastreifen beim „Gasthaus Essiger“ oder die unübersichtliche Einbindung der Burkerstraße in die Bundesstraße.

Das geplante Projekt sieht im Wesentlichen einen kompletten Neubau des Kreuzungsbereiches B 161 Pass Thurn Straße, B 165 Gerlos Straße, B 168 Mittersiller Straße und P 1 Felbertauernstraße vor. Dieser Neubau soll in der Form eines zentralen Kreisverkehrs erfolgen. Der Zebrastreifen beim GH Essiger weicht einer großzügigen Geh- und Radfahrunterführung. Mitgeplant wurde die verkehrsmäßige Erschließung der „ASFINAG“-Gründe mit Sicherung der beiden Eisenbahnkreuzungen und der Neuanlage eines Bahnsteiges. Die Zufahrt Burk erfolgt zukünftig über die „alten“ Teile der Gerlos bzw. Mittersiller Bundesstraße, welche sodann verkehrsberuhigt sind.

Die geschätzten Gesamtbaukosten dieser Verkehrslö-

sung betragen ca. 2,3 Mio. Euro netto, ca. 13% der Kosten werden dabei von der Stadt Mittersill übernommen. Der voraussichtliche Zeitplan sieht so aus, dass im Sommer 2011 die Ausschreibungen und das Vergabeverfahren durchgeführt werden und im Frühjahr 2012 mit den Bauarbeiten begonnen wird. Mit der Fußgängerunterführung könnte unter Umständen bereits im Herbst 2011 gestartet werden. Mit Juni 2014 sollten die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Berichte über den Verlauf des Projektes folgen in den nächsten Ausgaben.



Ein Kreisverkehr soll die Verkehrssituation im Bereich Burk deutlich verbessern.

(Foto: Stadt Mittersill)



## Dankesfest für die Barmherzigen Schwestern

Beitrag von: Volker Kalcher, Vizebürgermeister

**Nach 143 Jahre sozialem Dienst an Kranken, Alten und Kindern in Mittersill geht eine Ära zu Ende: Mit Herbst dieses Jahres werden die Barmherzigen Schwestern ihre Arbeit in – und für – Mittersill beenden. Die personelle Situation des Ordens lässt leider keine Alternative zu. Dieser Abschied war es der Gemeinde und der Pfarre wert, sich mit einem kleinen Fest bei den Schwestern zu bedanken.**

Am Sonntag, den 13. Juni, standen zahlreiche Mittersiller Vereine im Spalier vor der Pfarrkirche, um die Barmherzigen Schwestern – welche zuvor von der Bürger- und Trachtenmusikkapelle Mittersill sowie den Schützen

beim St. Vinzenz-Kindergarten abgeholt wurden – feierlich zu empfangen.

Mit der Beendigung des Dienstes der Schwestern in Mittersill geht somit eine langjährige Hilfeleistung für die Einwohner der jungen Stadt zu Ende. Der Kindergarten wird mit September in die Rechtsträgerschaft der Pfarre Mittersill übergeben und die Leitung wird von Julia Rieder übernommen.

Das Dankesfest war eine besondere Veranstaltung – über 400 Mitglieder der Mittersiller Vereine zollten den Schwestern mit Ihrer Anwesenheit Dank und Anerkennung. Die Mitglieder der örtlichen Gemeindevertretung und des Pfarrgemeinderates halfen bei der Festgestaltung mit und stellten sich für die Ausgabe der Getränke und Würstel zur Verfügung.

Im Rahmen des Dankesfestes erschien auch eine Festschrift. Diese Broschüre wurde von Stadtarchivar Hannes Wartbichler erstellt und ist die erste Ausgabe der „Mittersiller Stadtgeschichte(n)“. Bei der Ansprache durch Bürgermeister Dr. Viertler wurde die Festschrift an die Barmherzigen Schwestern übergeben.

Die Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul sind für immer ein Teil von Mittersill. Die Stadtgemeinde Mittersill bedankt sich noch einmal herzlich für Ihre Leistungen zum Wohle der Mitmenschen!



Jahrzehntelanger Einsatz für die Mittersiller Bevölkerung.

(Foto: Ulli Hutter)



## Barmherzige Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul

Beitrag von: OSR Hannes Wartbichler, Stadtarchiv

**Eine lange und durch Nächstenliebe geprägte Geschichte haben die Barm. Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul. Folgend ein kurzer Auszug aus dem ersten Heft der Reihe „Mittersiller Stadtgeschichte(n)“.**

Der franz. Priester Vinzenz von Paul und seine Mitstreiterin Luise von Marillac erlebten die materielle und geistige Not ihrer Zeit und wurden so zu den Begründern der Genossenschaft der Töchter der christl. Liebe, Dienerinnen der Armen, im Volksmund allgemein die Barmherzigen Schwestern genannt.

Im Jahre 1867 kamen sie auf Anraten des Salzburger Fürsterzbischofs Maximilian Josef Tarnoczy nach Mittersill und eröffneten eine private Mädchenschule, noch bevor durch das Reichsvolksschulgesetz die allgemeine Schulpflicht eingeführt wurde. Das Gründungsgeschenk

der Marktgemeinde Mittersill war ein kleines Grundstück mit einem alten Haus darauf und eine Kuh.

Seit 1922 (mit Unterbrechung in der NS-Zeit) führen

sie den St. Vinzenz-Kindergarten. Ins Marktspital zogen die Schwestern 1890, ins Landspital (heutiges Pensionistenwohnheim) 1892 ein. Natürlich war auch der Einsatz der Schwestern in der Pfarre immer von größter Bedeutung, angefangen von der Betreuung der Krankenhauskapelle bis hin zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.





## Anton von Webern Park

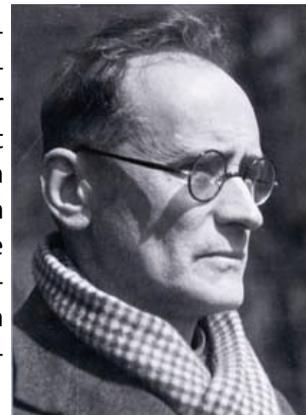
Beitrag von: Volker Kalcher, Vizebürgermeister

Anlässlich des 65. Todestages des berühmten Komponisten Anton von Webern wird der „Postpark“ nach ihm umbenannt.

Im Kulturausschuss wurde vorgeschlagen durch Beschluss der Gemeindevertretung - welcher am 7. Juli einstimmig erfolgte - den „Postpark“ neben der Volksschule in den „Anton von Webern Park“ umzubenennen. In weiterer Folge soll eine Büste dieses Komponisten dort errichtet und ihm somit ein ehrendes Andenken gegeben werden.

Nach dem Ersten Weltkrieg war Webern u. a. Leiter des Wiener Schubertbundes, der Wiener Arbeiter-Sinfoniekonzerte sowie Chorleiter des Wiener Arbeiter-Singvereins. 1927 wurde er ständiger Dirigent beim ORF. 1924 und 1932 erhielt Anton von Webern den Musikpreis der Stadt Wien.

Am 15. September 1945 wurde Anton von Webern in Mittersill, wohin er aus Angst vor der Roten Armee geflüchtet war, unbeabsichtigt von einem US-amerikanischen Soldaten erschossen. Der Soldat sollte an einer Razzia im Haus Weberns teilnehmen, da dessen Schwiegersohn des Schwarzmarkthandels verdächtigt wurde. Als Webern vor die Tür trat, um eine Zigarette zu rauchen, stieß er mit einem der Soldaten, die das Haus umstellt hatten, zusammen und es löste sich der tödliche Schuss.



Anton von Webern  
(Foto: Universal Edition)



## Erfolgreiche Maturanten des BORG Mittersill

Beitrag von: Mag. Peter Paul Seiwald, Direktor BORG Mittersill

Das BORG Mittersill steht unter dem Motto „Freude fördern und Selbstwert stärken“. Auch heuer konnten wieder hervorragende Ergebnisse bei der Reifeprüfung erzielt werden. Gratulation an die erfolgreichen Absolventen!



Die Klasse 8A:

vorne: IROUSCHEK Theresa, MAYRHOFER Sarah, NINDL Eva, GROSSBÖTZL Madita, GROSSBÖTZL Rebecca, NILL Stefanie | Mitte: KAMMERLANDER Hannah, SINNHUBER Tanja, RAINER Claudia, SCHARLER Julia, STOLZLECHNER Anna-Lena | hinten: Dir. Mag. Peter SEIWALD, LECHNER Florian, WALLNER Maximilian, PATSCH Peter, HOLZMANN Philipp, WALZTHÖNI Nico, EXENBERGER Robert, KV Mag. Gudrun MITTERMÜLLER-SEEGER (Nicht auf dem Foto: Saskia RONACHER)

(Foto: Foto Sulzer)



Die Klasse 8B:

vorne: LIMPL Nadja, KRAHBICHLER Anna, HOFER Livia, KROTTMAIER Sina, CENGER Anna-Maria, KRÖLL Rebekka | Mitte: KV Mag. Klaus TILDACH, NEUMAYER Anna, HÖLZL Anna, KUNTSCHNER Lisa, HOFER Nadja, STEGER Marion, Dir. Mag. Peter SEIWALD | hinten: LOCHNER Daniel, SCHRANZ Tobias, ALLMAYER Wolfgang, GERMANN Nico, GANDER Michael

(Foto: Foto Sulzer)



## Neubau Bauhof Mittersill

Beitrag von: DI Gerald Rauch, Vizebürgermeister

**Nach jahrelangen Verhandlungen konnte im Mai der offizielle Spatenstich für den Neubau des Bauhofes der Stadtgemeinde Mittersill durchgeführt werden.**

Aufgrund der Errichtung des Gebäudes für betreubares Wohnen im Bereich des ehemaligen Bauhofareals (*siehe Bericht Seite 4*) neben dem Pensionistenwohnheim musste bereits vor einiger Zeit das Team des örtlichen Bauhofes in das Ersatzquartier im ehemaligen Bezirksgericht ausweichen.

Im Frühjahr dieses Jahres konnten nun die Bauarbeiten für den neuen Bauhof im Gewerbegebiet West - direkt anschließend an den dort bereits bestehenden Recyclinghof - begonnen werden; am 12. Mai erfolgte der offizielle Spatenstich. „Das ist nach dem Hochwasserschutz die nächste wichtige Infrastruktureinrichtung, die gebaut wird“, so Bgm. Dr. Viertler.

Der neue Bauhof besteht grundsätzlich aus zwei Gebäudekomplexen. In diesen zwei Objekten werden die Räume für die Mitarbeiter, wie z.B. ein Büro, Aufenthalts- und Umkleieräume untergebracht. Ebenso werden die verschiedenen Werkstätten - Schlosserei, Tischlerei, Malerei - sowie eine Waschhalle und Garagen untergebracht. Bauträger ist die gemeinnützige „Heimat Österreich“. Durch die Beauftragung der „Heimat Österreich“ spart sich die Gemeinde langwierige Ausschreibungen und viel organisatorischen Aufwand und hat zudem eine absolute Kostensicherheit.

Angeschlossen an den Stadtbauhof ist der Recyclinghof. „Die ganzen Containeranlagen werden überdacht und natürlich bringen wir auch die gesamte Administration, die Büroräume und Waschgelegenheiten für die Mitar-

beiter unter“, so Hauptplaner Christian Lechner vom Planungsbüro „Hözl Baumanagement“.

Mit Vorfreude erwartet wird die für September geplante Fertigstellung von den Mitarbeitern des Bauhofes.

Dass der Bauhof ein sehr umfangreiches und vielschichtiges Aufgabengebiet hat, dürfte vielen gar nicht bewusst sein. Doch nur durch den täglichen Einsatz der Mitarbeiter des Bauhofes kann die öffentliche Infrastruktur funktionieren. Folgend der Auszug einiger Aufgaben:

- Wasserversorgung
- Abfallbeseitigung
- Recyclinghof
- Abwasserbeseitigung
- Friedhof
- Straßenunterhalt
- Wanderwege, Kneippanlage und Loipen
- gemeindeeigene Gebäude
- Grünanlagen
- öffentliche Beleuchtung
- Winterdienst
- Fahrzeug- und Gerätewartung
- Spielplätze
- Schwimmbad
- Hochwasserschutz

Bei der Präsentation des neuen Bauhofes in einer der folgenden Ausgaben der „Mittersiller Gemeindeinformation“ wird näher auf die Aufgabengebiete der Bauhofmitarbeiter eingegangen.



Das Team vom Mittersiller Stadtbauhof erhält mit dem neuen Gebäude einen dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsplatz.

(Foto: Stadt Mittersill)



## Kinderbetreuungsangebote in den Sommerferien

Beitrag von: Mag. Brigitte Nindl, Koordinatorin Kinderbetreuung Mittersill

Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie einen Kalender mit den jeweiligen täglichen Angeboten zur Tagesbetreuung von Kindern. Vor allem in den Sommerferien ist eine Unterbringung der Kinder für berufstätige Eltern oft schwierig. In Mittersill wurde nun ein System

erstellt, welches eine Kinderbetreuung über den gesamten Zeitraum der Ferien ermöglichen soll. Wir hoffen damit, den berufstätigen Eltern ein gutes Angebot bieten zu können und wünschen einen schönen Sommer!

JULI					
<b>Montag</b> 12.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Samstag</b> 24.07.2010		<b>Freitag</b> 06.08.2010	Pffifferlingplatzl Grashüpfer integrative Ferienbetr.
<b>Dienstag</b> 13.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Sonntag</b> 25.07.2010		<b>Samstag</b> 07.08.2010	
<b>Mittwoch</b> 14.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Montag</b> 26.07.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Sonntag</b> 08.08.2010	
<b>Donnerstag</b> 15.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Dienstag</b> 27.07.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Montag</b> 09.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Freitag</b> 16.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Mittwoch</b> 28.07.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Dienstag</b> 10.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Samstag</b> 17.07.2010		<b>Donnerstag</b> 29.07.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Mittwoch</b> 11.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Sonntag</b> 18.07.2010		<b>Freitag</b> 30.07.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Donnerstag</b> 12.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Montag</b> 19.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Samstag</b> 31.07.2010		<b>Freitag</b> 13.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Dienstag</b> 20.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	AUGUST		<b>Samstag</b> 14.08.2010	
<b>Mittwoch</b> 21.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Sonntag</b> 01.08.2010		<b>Sonntag</b> 15.08.2010	
<b>Donnerstag</b> 22.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Montag</b> 02.08.2010	Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Montag</b> 16.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
<b>Freitag</b> 23.07.2010	Gemeindekindergarten St. Vinzenz-KiGa Pffifferlingplatzl	<b>Dienstag</b> 03.08.2010	Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Dienstag</b> 17.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
		<b>Mittwoch</b> 04.08.2010	Pffifferlingplatzl Grashüpfer	<b>Mittwoch</b> 18.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung
		<b>Donnerstag</b> 05.08.2010	Pffifferlingplatzl Grashüpfer integrative Ferienbetr.	<b>Donnerstag</b> 19.08.2010	Gemeindekindergarten Pffifferlingplatzl Schulkinderbetreuung

<b>Freitag</b> 20.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl
------------------------------	--

<b>Samstag</b> 21.08.2010	
------------------------------	--

<b>Sonntag</b> 22.08.2010	
------------------------------	--

<b>Montag</b> 23.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl
-----------------------------	--

<b>Dienstag</b> 24.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl
-------------------------------	--

<b>Mittwoch</b> 25.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl
-------------------------------	--

<b>Donnerstag</b> 26.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl Schulkinderbetreuung
---------------------------------	--

<b>Freitag</b> 27.08.2010	Gemeindekindergarten Pffferlingplatzl Schulkinderbetreuung
------------------------------	--

<b>Samstag</b> 28.08.2010	
------------------------------	--

<b>Sonntag</b> 29.08.2010	
------------------------------	--

<b>Montag</b> 30.08.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
-----------------------------	--------------------------------------

<b>Dienstag</b> 31.08.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl Schulkinderbetreuung
-------------------------------	--

## SEPTEMBER

<b>Mittwoch</b> 01.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl Schulkinderbetreuung
-------------------------------	--

<b>Donnerstag</b> 02.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl Schulkinderbetreuung
---------------------------------	--

<b>Freitag</b> 03.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
------------------------------	--------------------------------------

<b>Samstag</b> 04.09.2010	
------------------------------	--

<b>Sonntag</b> 05.09.2010	
------------------------------	--

<b>Montag</b> 06.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
-----------------------------	--------------------------------------

<b>Dienstag</b> 07.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
-------------------------------	--------------------------------------

<b>Mittwoch</b> 08.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
-------------------------------	--------------------------------------

<b>Donnerstag</b> 09.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
---------------------------------	--------------------------------------

<b>Freitag</b> 10.09.2010	St. Vinzenz-KiGa Pffferlingplatzl
------------------------------	--------------------------------------



### Gemeindekindergarten

Betreuungsangebot für 3-6 jährige Kinder  
Mo. - Fr. von 07:00 - 16:00 Uhr  
Anmeldung bei: Mag. Brigitte Nindl - 0650/870 950 3

### St. Vinzenz Kindergarten

Betreuungsangebot für 3-6 jährige Kinder  
Mo. - Fr. von 06:30 - 14:00 Uhr  
Anmeldung bei: Sr. Margot Hölzl - 06562/6068

### Kindergruppe „Grashüpfer“

Betreuungsangebot für 6-12 jährige Kinder  
Mo. - Fr. von 07:30 - 14:00 Uhr  
Anmeldung bei: Heidi Jaros - 0650/614 135 5

### Fahren Gärtner's Pffferlingplatzl

Betreuungsangebot für 1,5-14 jährige Kinder  
Mo. - Fr. von 07:00 - 17:00 Uhr  
Anmeldung bei: Christina Nindl - 06562/5981

### Integrative Ferienbetreuung

Betreuungsangebot für Kinder mit/ohne Behinderung ab 4 Jahren  
Mo. - Do. von 08:00 - 16:00 Uhr | Fr. von 08:00 - 15:00 Uhr  
Anmeldung bei: Christine Schaupper - 06545/7270-201

### Gemeindeübergreifende Ferienbetreuung für Schulkinder

Betreuungsangebot für 6-14 jährige Kinder  
Mo. - Fr. von 07:30 - 12:30 Uhr  
Anmeldung bei: Mag. Brigitte Nindl - 0650/870 950 3

## Kinder-Ferienprogramm im Felberturmmuseum Mittersill zur Sonderausstellung „112 Jahre Pzg. Lokalbahn“

**Hallo Kinder – alles einsteigen! Gleich fährt der Zug ab!**

Wir tauchen ein in die bunte Welt der Eisenbahn, erkunden die Ausstellung und machen eine Zeitreise zu den ersten Lokomotiven. Wir spielen Bahnsteig-Detektive und vielleicht gestaltest du auch noch deinen Lieblingswaggon!

Termine: 15., 22., 29. Juli (jeweils donnerstags)

Altersgruppe: ca. 4 bis 10 Jahre | Dauer: 9:00 - 10:30 Uhr | Materialbeitrag: EUR 2,- pro Kind

**Voranmeldung im Felberturmmuseum unter 06562/4444!**

Das Kinderprogramm gestaltet Frau Mag. Waltraud Moser-Schmidl.

## 5. Platz für Mittersill bei der Studie der Arbeiterkammer Salzburg!

Eine Studie der Arbeiterkammer Salzburg zur institutionellen Kinderbetreuung im Bundesland ergab für Mittersill den erfolgreichen 5. Platz! Besonders positiv erwähnt wird die Chance aller Altersgruppen von Kindern auf Betreuung. Auch die Betreuung in den Ferien sowie die Tatsache, dass die alterserweiterte Gruppe zu allen Schulferienzeiten geöffnet hat, findet positiven Anklang bei den Leitern der Studie.





## Volksschule Mittersill holt sich den Bezirksmeistertitel!

Beitrag von: Rudolf Riedlsperger, Direktor VS Mittersill

**Die Bezirksmeisterschaften Leichtathletik der Pinzgauer Volksschulen finden alljährlich gegen Schulschluss im Stadion Zell am See statt.**

Die VS Mittersill nimmt regelmäßig mit mehreren Mannschaften daran teil, wobei eine Mannschaft aus vier Knaben/Mädchen besteht. Die Bewerbe bilden die Grundlagen der Leichtathletik, also Laufen/Springen/Werfen, sowie ein Staffellauf der acht Besten jeder Schule. Der Sporttag der VS Mittersill galt als „Qualifikation“ und fand in der Woche zuvor statt. Die Schüler bereiteten sich auf diesen Tag im Turnunterricht schon mehrere Wochen lang auf den Sportanlagen und in der Turnhalle bestmöglich vor.

Unsere Besten durften dann zur Bezirksmeisterschaft, veranstaltet durch die VS Schüttdorf, fahren. Betreut und bestens motiviert wurden sie in Schüttdorf von Frau VOL Dipl. Päd. Sigrid Vötter unterstützt von Frau OLFWE Gabi Riedmann. Ausgestattet wurden die Kinder mit einheitlichen T-Shirts von Frau Sigrid Eiw-Rauchenwald. Unsere Mannschaften machten wie immer eine gute Figur und waren im Spitzenfeld zu finden,

aber heuer hat es zum Sieg beim Staffellauf gereicht und damit erstmals zum Titel „Bezirksmeister“!

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Mädchen und Buben, gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die Wettkämpfe 2011!



Die Bezirksmeister der Volksschule Mittersill.

(Foto: VS Mittersill)



## Schulen und Kindergärten besuchen die Feuerwehr

Beitrag von: Bm Stefan Scharler, Jugendbetreuer der Feuerwehr Mittersill

**Alljährlich im Frühjahr veranstalten die 3. Klassen der Volksschule und die Mittersiller Kindergärten verschiedene Exkursionen - dabei wird auch immer wieder die Feuerwehr Mittersill besucht.**

Und bei diesem Ausflug wurde den Mädchen und Jungs einiges geboten - ein Film über die Aufgaben der Feuerwehr, sowie die Besichtigung der Feuerwehrautos durfte dabei nicht fehlen. Ganz besonders interessant war für die Schüler und Kindergartenkinder die Fahrt mit der Drehleiter und das Spritzen mit einem Hochdruck-Strahlrohr. Die Kinder erfuhren alles über Spezialausrüstungen, wie z. B. das hydraulische Rettungsgerät, oder Atemschutz. Ein interessanter Besuch - vielleicht findet sich ja schon bald jemand von ihnen bei der Mittersiller Feuerwehrjugend...

**Ein Besuch bei der Feuerwehr Mittersill ist auch am Samstag, 17. Juli, anlässlich des Feuerwehreffestes möglich. Dort wird vor allem am Nachmittag ab 15:00 Uhr für Kinder ein umfangreiches Programm unter dem Motto „Helden gesucht - die Olympiade für die kleinen Helden von morgen“ geboten!**



Stadtfeuerwehrkommandant Georg Scharler beim Vorführen versch. Gerätschaften.

(Foto: Feuerwehr Mittersill)

### Beitritt zur Feuerwehrjugend

Ab dem zehnten Lebensjahr ist es möglich, Mitglied der Feuerwehrjugend Mittersill zu werden. Ein spannendes Ausbildungsprogramm, Spiel und Spaß im Team erwarten dich! Wenn du Interesse hast und mehr Informationen benötigst, dann melde dich einfach bei Stefan Scharler: 0664/8580052.



## Hauptschule Mittersill bei der Wasserrettung

Beitrag von: Inge Schramm, HS Mittersill

**Die Mittersiller Wasserrettung rief und über 100 SchülerInnen der 1. Klassen der HS Mittersill folgten am Montag, den 5.07. gerne der Einladung ins Freibad.**

Strömender Regen, der jedoch bald aufhörte, konnte



Auch eine Bootsfahrt auf der Salzach konnten die Schüler erleben.

(Foto: HS Mittersill)

die Hauptschüler nicht bremsen, die Aufgaben der Wasserrettung in theoretischen und praktischen Übungen kennen zu lernen.

Im Stationsbetrieb retteten sie Opfer aus dem Wasser oder ließen sich retten, tauchten mit Sauerstoffflaschen im Becken, befuhren mit einem Schlauchboot die Salzach und inspizierten den Einsatzwagen. Außerdem erzählte Bademeister Hans Hochrainer den Schülern von seinen Aufgaben, zeigte ihnen die „geheimen Kammern“ unter dem Freibad und weihte sie ein wenig in die Grundkenntnisse der Wasserreinigung ein.

Es war ein gelungener Vormittag und unser Dank gilt allen Mitgliedern der Wasserrettung, die sich diesen Tag extra freigenommen haben, um unseren Schülern viel Neues zu zeigen.



## Die Polytechnische Schule - Ein leistungsstarker Schultyp auf dem Prüfstand

Beitrag von: Hans Nussbaumer, Direktor PTS Mittersill

**Viel hat sich wieder im abgelaufenen Schuljahr getan und die jungen Menschen der PTS-Mittersill konnten durch zahlreiche Aktivitäten optimal auf das bevorstehende Lehrverhältnis vorbereitet werden.**

Neben einem fundierten und praxisorientierten Unterricht sind es vor allem die außerschulischen Begegnungen, die unseren Schultyp prägen. Dabei sind vor allem der Gesundheitstag Poly-Fit, die Berufsinformationsmesse für die Zubringerhauptschulen (800 junge Menschen haben uns besucht/40 Firmen waren beteiligt) und das hervorragende Abschneiden unserer TeilnehmerInnen beim Landeswettbewerb im Europark zu nennen. Besonders der Landeswettbewerb - in sieben Fachbereichen ausgetragen - im Europark hat gezeigt, dass wir gut arbeiten. Wir waren gemessen an den Platzierungen die beste Polytechnische Schule in Salzburg – ein wirklich bemerkenswertes Ergebnis. Im Fachbereich Elektrotechnik konnten wir sogar den Bundesmeister stellen.

Diese Erfolge wären ohne die engagierte Arbeit der Kollegen/Innen nicht möglich, aber auch die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Betrieben in der Region trägt erheblich zum guten Ruf unserer Schule bei, der längst über Salzburg hinausreicht. (Anmerkung: Wir sind für den österreichischen Schulpreis 2010 unter 116 Einsendungen nominiert worden!).

Daher ist es mir ein Bedürfnis allen am Schulnetzwerk beteiligten Personen recht herzlich zu danken. Dass unsere Arbeit honoriert wird zeigen die Schülerzahlen für 2010/11 – 33 angemeldete Schüler mehr, 3 neue KollegenInnen sind ein klares Zeichen. Ich bin stolz, dass die PTS-Mittersill wieder die erste Wahl ist, wenn es um die Vorbereitung auf die Lehre geht. Dies bedeutet eine kontinuierliche Steigerung unserer Bildungsarbeit, wir werden die Herausforderung annehmen und freuen uns auf ein arbeitsreiches Schuljahr 2010/11. Unseren EntlassschülerInnen wünsche ich einen optimalen Berufseinstieg und viel Freude in der Arbeitswelt.



Die erfolgreichen Teilnehmer: Schöppl Julia (Landesmeisterin Tourismus), Manzl Patrick (5. Platz Bau), Gandler Bianca (3. Platz Handel/Büro) - Im Hintergrund: Kaserer Simon (Landes- u. Bundesmeister Elektrotechnik), Meilinger Alexander (4. Platz Holz), Mayerhofer Elisabeth (Landesmeisterin Tourismus), Gandler Manuel (4. Platz Metall) (nicht im Bild: Voithofer Josef - Vizelandesmeister Malerei)

(Foto: PTS Mittersill)



## Eine Investition in die Zukunft

Beitrag von: Alexandra Lemberger, Stadträtin

Im Vorjahr wurden fast zwei Mio. Euro für die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen aufgewendet. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von ca. EUR 500.000,--

Der größte Teil der Ausgaben (mehr als EUR 1,2 Mio.) wird für die schulische Ausbildung ausgegeben. Darin enthalten sind auch die Beiträge an andere Schulen (Sonderschule Stuhlfelden, Fachschule Bramberg, Schwerpunktschulen, Berufsschulen und Berufsschulinternate) die von Mittersiller Kindern besucht werden.

Ebenso leistet die Gemeinde einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag zur Betreuung der Kinder durch Tagesmütter, im Pfifferlingplatzl, bei den Grashüpfern und im Jugendzentrum. In den letzten Jahren konnte so eine flexible, ganztägige und ganzjährige Betreuung eingerichtet werden.

Weiters leistet die Gemeinde auch einen Beitrag zur musischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen an das Musikum und fördert im speziellen Vereine die Jugendarbeit leisten. So verzichtet die Gemeinde z.B. auf die Einhebung der Vergnügungssteuer bei Veranstaltungen von Mittersiller Vereinen die Jugendarbeit leisten.



### Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

**Fahrradausstattung**  
"Fahrräder müssen über Reflektoren, Beleuchtung, Glocke und zwei getrennte Bremsanlagen verfügen. Nur eine gute Ausrüstung garantiert sicheres Unterwegssein", sagt ÖAMTC-Jurist Martin Hoffer. "Schlechte Ausrüstung bedeutet Gefahr für Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer. Außerdem können Verstöße gegen die Verordnung teuer werden."

**Strafen**  
Für mangelhafte Fahrradausstattung ist eine Organmandats-Strafe in der Höhe von 14 Euro pro Delikt vorgesehen. Ausnahmen gibt es bei der Beleuchtung. Wenn nämlich gute Sicht und Tageslicht herrschen, darf die Beleuchtung abmontiert sein. Da man aber nie genau sagen kann, wann die Heimfahrt erfolgt, und ob sich die Witterung ändert, sollte man bei längeren Ausfahrten immer die Lichtanlage mitnehmen.

**Nachfrist setzen**  
In der Praxis bewähren sich aufsteckbare Akkuleuchten sehr gut. Der ÖAMTC appelliert an die Exekutive und die Behörden, Radfahrer bei Verstößen nicht sofort abzustrafen, sondern ihnen eine Nachfrist zu setzen, in der das Rad vorschriftsmäßig nachgerüstet werden kann.

**Wichtig: Fahrradhelm**  
Eine schlechte Radausstattung erhöht die Unfallgefahr. Wichtigstes Utensil gegen schwere Kopfverletzungen - der Fahrradhelm. Er ist, auch für jeden noch so kurzen Weg, unbedingt nötig. Wichtig sind auch gute Sport- oder Freizeitschuhe. Badeschlapfen sind genauso wenig fahrradtauglich wie bloßfüßiges Fahren.

Quelle: ÖAMTC

# FERIENCARD

Für alle unter 19!

FÜR DIE STADT SALZBURG:  
mit Bus und Bahn\* in der Kernzone Salzburg

## EUR 10,-

FÜR DIE REGION:  
mit Bus und Bahn\* im Bundesland Salzburg

## EUR 30,-

FÜR DAS BUNDESLAND SALZBURG:  
mit Bus und Bahn\* in Stadt und Land Salzburg

## EUR 40,-

So kommst du zu deiner FerienCARD:

Alle Angebote sind erhältlich bei Regionalbuslenkern, Schaffnern der Lokalbahn, Pinzgauer Lokalbahn, ÖBB-Bahnhöfen und Kundencenter Schranngasse 4, Alpenstraße 91 und Lokalbahnhof sowie Angebot 1 auch in vielen Trafiken der Stadt Salzburg. Berechtig sind Personen, die das **19. Lebensjahr am 1. Juli 2010** noch nicht vollendet haben. Das Alter ist sowohl beim Kauf als auch bei einer allfälligen Fahrtscheinkontrolle durch einen amtlichen Lichtbildausweis, eine sCOOL-CARD, eine „EduCard“, einen „Österreichischen Schülersausweis“, einen „Salzburger Schülersausweis“ oder „S-Pass“ nachzuweisen. Für unbentzte oder teilweise nicht bentzte FerienCARDS wird keine Erstattung geleistet. FerienCARDS sind von 1. Juli bis 15. September 2010 gültig. Ausgenommen vom FerienCARD Angebot sind die gesamten regionalen Nachtbusse. \* Bahnangebot der ÖBB nur in Kombination mit ÖBB-VORTEILScard C26 erhältlich.

Die Gemeinden im Pinzgau bezahlen dir jetzt für deine FerienCARD unglaubliche 50%.

Die FerienCARD kann bei den Postbuslenkern, den Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn und bei der Service-Station der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill um den zu 50 % vergünstigten Preis gekauft werden. Für FerienCARDS, die bei den ÖBB gekauft werden, werden vom Gemeindeverband ÖPNV Pinzgau 50 % des Kaufpreises zurückerstattet (Mail an franz.wenger@sbg.at).

\* Voraussetzung: Wohnhaft in einer Gemeinde im Pinzgau lt. Melderegister.

POWERED BY



Details unter [www.scoolcard.at](http://www.scoolcard.at)

## Sportfest im Gemeindekindergarten



Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres feierten wir am 26. Juni 2010 im Gemeindekindergarten ein großes Sportlerfest. Die Sieger freuten sich über tolle Preise, die uns dankenswerterweise von Mittersiller Betrieben gesponsert wurden.

(Foto: Gemeindekindergarten)



## Ehrungen der Stadtgemeinde Mittersill

Beitrag von: Harald Rainer, Stadtgemeinde

**Die Ehrenbürgerschaft – höchste und wohl auch ehrenvollste Auszeichnung der Stadt Mittersill – wurde am Freitagabend, 23. April 2010, durch Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler und seinen Stellvertretern Volker Kalcher und DI Gerald Rauch an Altbürgermeister Prof. Mag. Roman Oberlechner verliehen. Im Rahmen dieser Festsitzung der Mittersiller Gemeindevertretung wurden weitere verdiente Bürger der Stadt geehrt.**

Sich voll und ganz für Mittersill einsetzen – das war und ist seine Leidenschaft. Mag. Roman Oberlechner konnte in über zehn Jahren Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Mittersill viele Projekte in die Wege leiten und umsetzen. Insgesamt war Mag. Roman Oberlechner ein Vierteljahrhundert Mitglied der örtlichen Gemeindevertretung. Zu seinen besonderen Verdiensten gehören vor allem sein Engagement bei der Sanierung des Schulzentrums und die Förderung des Projektes einer Seilbahn ins Skigebiet der Kitzbühler Bergbahnen. Aber vor allem auch sein menschliches Handeln und seine Loyalität gegenüber seinen Mitarbeitern waren eine große Stärke – dies bezeugte auch das lückenlose Antreten des Teams der Gemeindeverwaltung bei der Übergabe der Ehrenbürgerschaft.



v.l.n.r.: Vizebgm. Volker Kalcher und DI Gerald Rauch, Ehrenbürger Altbgm. Mag. Roman Oberlechner mit Gattin Helga, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler.

(Foto: Mike Huber)

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen konnten Ilse Breitfuß, Dr. Bernhard Gratz und Franz Fuchs ausgezeichnet werden. Ilse Breitfuß brachte mit Ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Geschäftsfrau viel Wissen in die Kommunalpolitik ein. Des Weiteren war Frau Breitfuß fünf Jahre lang Abgeordnete zum Salzburger Landtag.

Dr. Bernhard Gratz konnte sich vor allem durch sein fundiertes und umfangreiches Wissen im Bereich der Gesundheitspolitik einen Namen machen. Seine Fachkenntnisse waren besonders für den Erhalt des Mittersiller Krankenhauses von großem Vorteil.

Franz Fuchs war über 20 Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung und konnte sich vor allem im Rahmen der Verhandlungen für den Hochwasserschutz ehrenvolle Verdienste erweisen.

Christine Herr wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Stadt Mittersill ausgezeichnet. Frau Herr führte über viele Jahre hinweg das Jugendzentrum und leistete mit großem persönlichem Engagement eine Menge für die Mittersiller Jugend. Mit Johann Steger erhielt ein weiterer Mittersiller das Silberne Ehrenzeichen – Herr Steger war 10 Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung und in zahlreichen Ausschüssen verdienstvoll tätig.

Mit Dank und Anerkennung wurden Manfred Hofer, DI Mag. Arthur Maurer und Konrad Steger für jeweils fünf Jahre Mitarbeit in der Gemeindevertretung geehrt.

Die Alpenrose – das Ehrenzeichen für besondere Verdienste um kulturelle Belange in der Stadt Mittersill – konnte an Franz Neumayr überreicht werden. Seine organisatorische Arbeit bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen prägten das Mittersiller Gemeinschaftsleben der letzten Jahre.

Bürgermeister Viertler betonte seine Anerkennung gegenüber den Geehrten. Vor allem zu Roman und Ilse – seine Vizebürgermeister von 2004-2009 – richtete er einen großen Dank, denn nur gemeinsam konnte in dieser Zeit viel bewegt und umgesetzt werden.

Die festliche Ehrung wurde umrahmt durch das Bläserquartett des Tauernblasorchesters Mittersill. Vor dem Rathaus wurden die Festgäste mit einem Musikstück von der Bürgermusik begrüßt.

Die Schützenkompanie zollte den Ausgezeichneten mit einer Ehrensalue ihren Respekt.

### Die Ehrenbürger der Stadt

Die Ehrenbürgerschaft ist die größte Auszeichnung eines Mitbürgers der Stadt Mittersill. Derzeit gibt es vier Ehrenbürger:

- Ing. Hans Enzinger
- Altbgm. Sebastian Rohregger
- Altbgm. Walter Reifmüller
- Altbgm. Mag. Roman Oberlechner

## Mittersiller Stadtfest 2010

Beitrag von: Mittersill Plus

**Mittersill ist seit dem 08. August 2008 Stadt - Feiern Sie nun einmal im Jahr mit den Bürgern Mittersills, wenn diese die junge Stadt hochleben lassen.**

Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten, erfreuen Sie sich an den Klängen hochkarätiger Musikgruppen und erleben Sie den Flair des Nationalparkstädtchens. Von **6.- 8. August 2010** ist es wieder soweit!



Ein fixer Bestandteil der Mittersiller Veranstaltungen: die Kulturnacht auf dem Stadtplatz.  
(Foto: Franz Reifmüller)

### Sommergewinnspiel

Einkaufen in Mittersill ist immer ein Gewinn! Ab Juli wird man bei jedem Einkauf noch zusätzlich belohnt - und zwar mit tollen Gewinnchancen. Und so geht's:

1. **Los holen** - bei jedem Einkauf ab € 10.- in den Mittersill plus Mitgliedsbetrieben.
2. **Los ausfüllen und abgeben** – bei den Mittersill plus Mitgliedsbetrieben, Tourismusverband, Losbox am Stadtplatz.
3. **Und Gewinnen!** Die Ziehung findet am **07. August 2010** im Rahmen des **Mittersiller Stadtfestes** am Stadtplatz um 18.00 Uhr statt.

Sensationelle Hauptpreise, € 1.000,-, € 500,- und € 250,- in Form von Mittersill plus Gutscheinen, sind zu gewinnen.

**Nähere Informationen finden Sie auf**  
**[www.mittersill.at](http://www.mittersill.at)**



### Berechtigungsausweise 2010 für die Bergbahn AG Kitzbühel

Beitrag von: Alfred Steger, Meldeamt



Für die Verlängerung/Neuausstellung der Ausweise ist eine aktuelle (maximal 1 Monat alt!) **Meldebestätigung**, welche beim **Meldeamt** zu beziehen ist, mitzubringen.

Als Berechtigte gelten folgende Personen:

- Personen, die ihren Hauptwohnsitz (mind. 6 Monate) in einer Berechtigungsgemeinde haben, sowie deren Kinder bis zur Erreichung der Volljährigkeit.
- Schüler, bei Besuch einer örtlichen Schule mit Öffentlichkeitsrecht (Schulbesuchsbestätigung!)
- Personen, die in einer Berechtigungsgemeinde einen registrierten Gewerbebetrieb führen (Bestätigung durch Gewerbeschein oder Pflichtmitgliedschaft beim jeweiligen Tourismusverband)
- Freiberuflich tätige Personen, die in einer Berechtigungsgemeinde in einer Betriebsstätte ständig tätig sind (Bestätigung durch die zuständige Kammer)
- Personen, solange sie in einer Berechtigungsgemeinde in einem sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnis stehen (Bestätigung der zust. SV-Anstalt).

Alle angeführten Kriterien werden von der Gemeinde überprüft und anschließend erhält der Berechtigte eine Bestätigung mit der er an den Verkaufsstellen seine Key-card lösen kann.

**!!! ACHTUNG: !!!**

Die Ausstellung der Berechtigungscards beginnt mit 1. Juli 2010 und **endet mit 1. Dezember 2010**. Ausgestellt werden diese nur an Hauptkassen der Bergbahnen (Pinzgau: **Panoramabahn Hollersbach**).

**Wintersaisonkarten, welche ab 15. Juli gekauft werden, berechtigen im restlichen Sommer zur kostenlosen Benützung der Lifтанlagen. Der Vorverkauf endet heuer am 6. Dezember 2010!**

**Weitere Infos:**  
**[www.bergbahn-kitzbuehel.at](http://www.bergbahn-kitzbuehel.at)**



## Straßensanierungen im Sommer

Beitrag von: DI Gerald Rauch, Vizebürgermeister

**Ein wesentlicher Teil des jährlichen Straßenbauprogramms wird für Straßensanierungen verwendet.**

Vor allem durch die Grabungsarbeiten der Fernwärme sind unsere Gemeindestraßen stark in Mitleidenschaft gezogen worden, die nun schrittweise saniert werden. Neben der Sanierung des Pflasterbelages am Stadtplatz, welche mittlerweile abgeschlossen ist, sind für heuer noch die Generalsanierung der Felberstraße ab der Unterführung bis zur Museumsstraße sowie die Neugestaltung der Hintergasse vorgesehen. Nächstes Jahr geht's weiter unter anderem mit der Kirchgasse, Lebzeltergasse und Hallenbadstraße.



Schadhafte Straßenabschnitte müssen laufend repariert werden.  
(Foto: Stadt Mittersill)



## Sonderausstellung „Totgesagte leben länger – 112 Jahre Pinzgauer Lokalbahn“

Beitrag von: Altbgm. Walter Reifmüller, Museumsverein Mittersill

**Kürzlich wurde von LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer die Sonderausstellung zur Geschichte der Pinzgauer Lokalbahn eröffnet, musikalisch umrahmt von einem Quartett der Bürgermusik. Im September 2010 wird die Pinzgauer Lokalbahn seit der Hochwasserkatastrophe 2005 erstmals wieder fahrplanmäßig den Endbahnhof Krimml erreichen.**

Kustos Walter Reifmüller hat aus Anlass der Wiedereröffnung der Gesamtstrecke unter dem neuen Betreiber diese Ausstellung zur wechselvollen Geschichte der Pinzgaubahn gestaltet. Er wurde dabei von Helmut Knaus, dem letzten ÖBB-Bahnvorstand im Bahnhof Mittersill, und Gunter Mackinger, Direktor der Salzburger Lokalbahn, tatkräftig unterstützt.

Die Ausstellung präsentiert neben 130 Bildern auch Originalobjekte von der Anfangszeit der Lokalbahn bis zur Gegenwart. Ein historischer Schalter und Modelleisenbahnen aus den Sammlungen von Gunter und Philipp Mackinger sowie Siegfried Niedrist aus Neukirchen am Großvenediger werden nicht nur Kinder begeistern.

Mit dieser Ausstellung zur Bahngeschichte der Pinzgaubahn will der Museumsverein vor allem die Oberpinzgauer Bevölkerung ansprechen und lädt sehr herzlich zu einem Museumsbesuch ein.

„Ich bin sehr beeindruckt, mit welcher Liebe die Ausstellung gestaltet wurde, wie sehr die Pinzgauer Lokalbahn ein Stück Oberpinzgauer Geschichte ist, aber wie sehr sich auch die Technik und die Anforderungen an Komfort und Qualität geändert haben. Mit dem Wiederaufbau der Pinzgaubahn und der Übernahme des Betriebes durch die Salzburger Lokalbahn ist eine wichtige strukturelle Weichenstellung gelungen. Die Ausstellung im Museum Mittersill ist in diesem Kontext umso willkommener“ meint LH-Stv. Dr. Haslauer zur Ausstellung.



LH-Stv. Dr. Haslauer und Direktor Mackinger bei der Besichtigung der Ausstellung.  
(Foto: Museumsverein Mittersill)

### --- LKW-FAHRVERBOT IN DER HALLENBADSTRASSE ---



Die Gemeinde Mittersill weist darauf hin, dass die BH Zell am See über die **Hallenbadstraße** - beginnend ab der Kreuzgasse bis zur Hallenbadstraße Süd - ein **Fahrverbot für LKW über 3,5 t Gesamtgewicht** verordnet hat. Ausgenommen sind lediglich Zustell- und Abholdienste.

Die entsprechenden Verkehrszeichen werden am Montag, dem 19. Juli 2010 angebracht, womit diese Verordnung und damit das LKW-Fahrverbot in Geltung gesetzt wird!



## Über die Grenzen für die Umwelt aktiv

Beitrag von: Mag. Erich Czerny, RV Oberpinzgau

**Am 22. Juni trafen sich Vertreter des Regionalverbandes Oberpinzgau und der Gemeinde Sand in Taufers in Südtirol zu einer Pressekonferenz rund um das EU Interreg-Projekt „Grenzüberschreitende CO<sub>2</sub> neutrale Energiemodellregion Ahrntal-Oberpinzgau“.**

Seit September 2009 arbeiten die Projektpartner Regionalverband Oberpinzgau und Sand i.T. daran, das über drei Jahre laufende und rund 600.000 Euro Fördergeld umfassende Vorhaben in der Realität umzusetzen. Ziel ist es, durch umfassende Beratung und Öffentlichkeitsarbeit Sanierungsmaßnahmen und innovative Baulösungen zu verwirklichen und die Bevölkerung für das Thema umweltfreundliche Energieersparnis zu sensibilisieren. Bei diesem Treffen wurden erste Ergebnisse präsentiert.

„Unser erster Schritt ist die Sanierungsoffensive 50 Häuser, die gut angelaufen ist“, zeigt sich Bgm. Erich Czerny

vom RV Oberpinzgau zufrieden. „Es gibt bislang 20 Umsetzungen die in Bau oder Planung sind. Auch haben wir bei diesem Projektstand bereits jetzt 190 von geplanten 250 t CO<sub>2</sub> Ausstoß eingespart!“

Auch in Sand i.T. gab es konkrete Erfolge. Hier kann man darüber hinaus bereits auf 1.800 „Ökotouristen“ verweisen, welche sich für die alternativen Energiemaßnahmen interessieren.

„Klimaschutz muss Freude machen und als Qualitätsbereicherung angesehen werden“, erklärt der zuständige Südtiroler Landesrat Dr. Michl Laimer. „Gerade in Zeiten von Ölpest und Gasstreit zeigt sich wieder, dass ein Umstieg auf erneuerbare Energie nicht nur finanziell sinnvoll, sondern schlichtweg unverzichtbar ist“.

*Nähere Infos zur „Sanierungsoffensive 50 Häuser im Oberpinzgau“ gibt's unter der Tel.-Nr.: 0664/2322599*

**TRAGEN SIE ES MIT STOLZ**

www.blut.at

**NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN IN MITTERSILL:**

**30. 07. 2010: Caritas-Tageszentrum von 16:00 - 20:00 Uhr**

- Eine Blutspende ist ein Geschenk an einen Mitmenschen. Wussten Sie, dass Patienten in Österreichs Spitälern 10.000 Blutkonserven brauchen? Jede Woche. Mit Ihrer Blutspende schenken Sie Leben.

**BLUTSPENDEN RETTET LEBEN. SPENDEN SIE JETZT.**

**BLUTSPENDEN**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*